

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Alterra“ vom 26. April 2021 12:26

Ich verstehe Schokozwergs Frustration und die anderer absolut. Noch bin ich absolut artig und habe z.B. meine besten Freunde über ein Jahr nicht mehr live gesehen. Auf die Großeltern musste ich zurückgreifen, da ich sonst mein Kind nicht immer betreut bekommen hätte, um in die Schule zu gehen. Denn, und das habe ich schon x-mal hier geschrieben, es geht bei uns nicht nur um "Kleinkind plus VK, Korrektur, Konferenz etc. geht nicht zusammen", sondern ich als BSlerin habe nach 3 Wochen ausschließlichem Distanzunterricht im März 2020 danach sofort wieder Präsenzunterricht gehabt und nun mein fast vollständiges Deputat in Präsenz.

Und genau das führt dazu, dass ich so frustriert bin. Ich (und viele andere) kommen beruflich mit so vielen Menschen in Kontakt, aber privat wird es verboten. Ich glaube nicht, dass die Ansteckungsgefahr im Baumarkt höher ist als in der Klasse. Im Dekoladen tummeln sich bei uns selbst an Samstagen weniger Menschen gleichzeitig als in der Klasse etc. Arbeiten darf ich, aber privat werde ich stark eingeschränkt.